

In: [Schweiz](#) | Am: 17.05.2022 - 16:40

von [Michel Sutter](#)

Unternehmen

Aliunid bekommt frisches Geld



Die Kapitalerhöhung finde in einer starken Wachstumsphase des Energie-Startups statt, so Aliunid. (Foto: Schweizerische Nationalbank)

Brugg (energate) - Der digitale Energieversorger Aliunid erhält neue Investoren: die Aargauische Kantonalbank (AKB) und der von der Alternativen Bank Schweiz gegründete Verein Innovationsfonds. Zudem stocke der industrielle Partner Appmodule AG seine Beteiligung im Rahmen der Kapitalrunde auf, schreibt Aliunid in einer Mitteilung. Die Stärkung der langjährigen industriellen Partnerschaft mit der Appmodule gebe Aliunid eine hervorragende Ausgangslage für die Zukunft, so Peter Lehmann, Verwaltungsratspräsident der Firma. Die Kapitalerhöhung finde in einer starken Wachstumsphase des Energie-Startups statt, so Aliunid. "Die zusätzlichen Mittel geben uns Rückenwind für die Marktdurchdringung", sagte David Thiel, CEO der Aliunid AG. "Echtzeitdaten sind der Schlüssel für eine effiziente Infrastruktur und innovative Angebote." Aliunid arbeitet denn auch mit solchen Echtzeitdaten, um Energieflüsse zu analysieren, zu optimieren und zu steuern ([energate berichtete <https://www.energate-messenger.ch/news/205352/im-portraet-aliunid->](https://www.energate-messenger.ch/news/205352/im-portraet-aliunid-)). Dahinter steht das Prinzip eines "atmenden Versorgungssystems" vom Stromzähler über den Trafo bis zum Wasser- oder Solarkraftwerk. Gemeinsam mit Aliunid sollen Energieversorger und Verteilnetzbetreiber so digitale Kompetenzen aufbauen können. /ms

Copyright: energate-messenger.ch
Kontakt: energate GmbH
(redaktion@energate.ch)

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.